



Die Wohnungslosenhilfe ist auf dem Bahnhofsvorplatz präsent: Hier mit Dagmar Offermann vom Wabe-Vorstand (2.v.l) und Fachbereichsleiterin Sandra Knabe (r.) sowie Mitarbeitern, die den Stand aufgebaut haben.

FOTO: LENA HOOF, STADT AACHEN

# Anlaufstelle für Wohnungslose

Aktion auf dem Bahnhofsvorplatz soll auf das Thema Wohnungslosigkeit aufmerksam machen und gleichzeitig konkrete Hilfe anbieten.

**AACHEN** Gemeinsam mit dem Netzwerk der Aachener Wohnungslosenhilfe hat die Stadt Aachen einen Stand auf dem Bahnhofsvorplatz aufgebaut, an dem wohnungslose Menschen gezielt angesprochen und beraten werden können. Mit dieser Aktion soll verstärkt auf das Thema Wohnungslosigkeit aufmerksam gemacht und gleichzeitig konkrete Hilfe angeboten werden. „In Aachen muss niemand auf der Straße übernachten. Es gibt in der Stadt eine Vielzahl von Hilfsangeboten für die betroffenen Menschen“, sagt Sandra Knabe, Abteilungsleiterin „Übergangswohnen“ im städtischen Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration. „Wir halten aktuell zum Beispiel sieben verschiedene Unterkünfte und zahlreiche Einzelwohnungen für wohnungslose Menschen bereit.“

Sozialarbeiter und Hausmeister bieten den Bewohnern dort persönliche Betreuung und Unterstützung. Parallel betreibt die Caritas im Auftrag der Stadt Aachen eine Notschlafstelle. Gleichzeitig arbeitet die Stadt eng mit den in der Wohnungslosenhilfe tätigen Institutio-

nen zusammen. Innerhalb dieses Netzwerks erhalten Hilfesuchende individuelle Unterstützung und Informationen zu weitergehenden Beratungs- und Hilfsangeboten.

Dagmar Offermann vom Vorstand des Hilfsvereins Wabe betont, dass die Gruppe der wohnungslosen Menschen größer werde und es immer schwieriger sei, die Menschen an das Hilfesystem anzubinden: „Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter und kann jeden treffen“, erklärt sie und ergänzt, „wir sind sehr froh darüber, dass die Stadt Aachen nicht die Augen vor dieser Problematik verschließt und gemeinsam mit den Trägern der Wohnungslosenhilfe immer wieder neue Unterstützungsangebote umsetzt.“

## Täglich besetzt

Der Info-Stand des Netzwerks der Aachener Wohnungslosenhilfe ist noch bis zum 20. Dezember täglich von 10 bis 15 Uhr besetzt. Neben der individuellen Beratung wohnungsloser Menschen werden kostenlos Heißgetränke und Kleinigkeiten zum Essen angeboten.